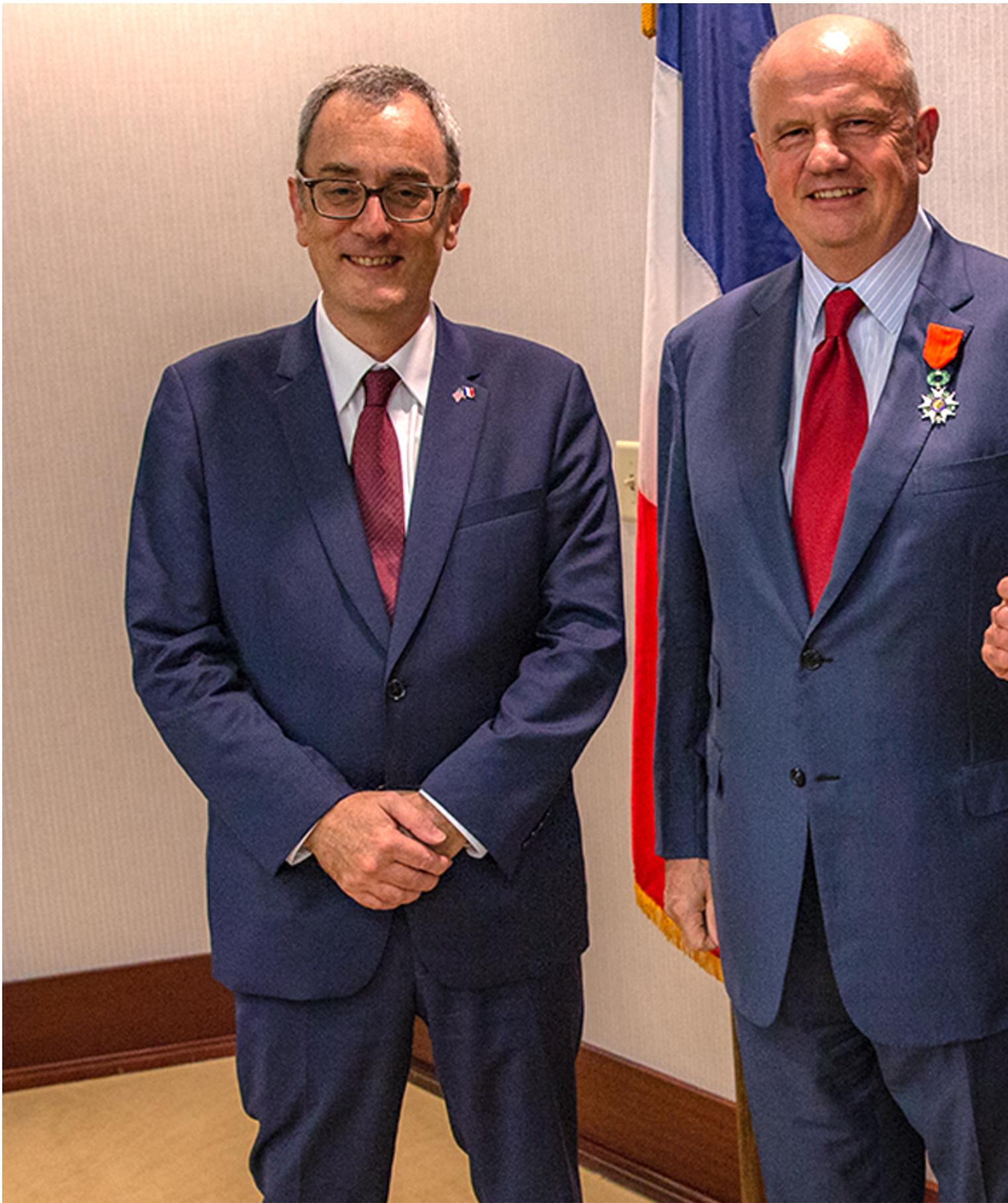


AGCO

Richenhagen erhält höchste französische Auszeichnung

Die französische Regierung hat Prof. Martin H. Richenhagen, Chairman, Präsident und CEO der AGCO Corporation, zum Ritter der Ehrenlegion (Chevalier de la Légion d'Honneur) ernannt.



© AGCO

Louis de Corail, französischer Generalkonsul in Atlanta (links) mit Martin Richenhagen, der die hohe Auszeichnung Chevalier of Verleihung in Duluth, Georgia, USA, erhielt.

Zur Würdigung des Beitrags von AGCO zur **wirtschaftlichen Entwicklung Frankreichs** und zur Stärkung der Beziehungen zwischen Frankreich und den USA hat die französische Regierung **Prof. Martin H. Richenhagen** mit der ranghöchsten Auszeichnung Frankreichs geehrt. Der Chairman, Präsident und CEO der AGCO Corporation ist zum **Ritter der Ehrenlegion** (Chevalier de la Légion d'Honneur) ernannt worden. Die Verleihung fand kürzlich in der Konzernzentrale der AGCO Corporation in Duluth, Georgia, USA, statt.

Die Ehrenlegion, 1802 durch Napoléon Bonaparte ins Leben gerufen, ist die ranghöchste Auszeichnung, die von der französischen Regierung verliehen wird. Mit dem Orden werden sowohl Einzelpersonen als auch Institutionen für ihre außerordentlichen Verdienste für Frankreich in verschiedenen Bereichen geehrt.

Frankreich ist die zweitstärkste Wirtschaftskraft auf dem europäischen Kontinent mit einem großen Landtechnikmarkt und damit strategisch enorm wichtig für AGCO. Der Konzern übernahm 1994 die Marke **Massey Ferguson** und das Werk in **Beauvais**. Das Werk besteht seit 1960 und ist bis heute das globale AGCO-Kompetenzzentrum für Entwicklung und Produktion von Massey Ferguson-Produkten. Zudem ist es einer der größten Arbeitgeber in der Region „Picardie“. An den Standorten Beauvais, Ennery und Courcouronnes, sowie für die Kooperation GIMA und AGCO Finance beschäftigt AGCO in Frankreich rund 2.500 Mitarbeiter.

Dr. Monique Seefried, ebenfalls Ritter der Ehrenlegion, verlieh den Nationalorden der Ehrenlegion im Namen des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron und sagte: „Ich möchte mich bei Martin Richenhagen für sein persönliches Engagement und sein Vertrauen in die Wirtschaft unseres Landes bedanken. Martin Richenhagen möchte ich zum Erfolg der AGCO Corporation, einem der Weltmarktführer in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Traktoren und Landmaschinen, höchste Anerkennung aussprechen und auch die Bereitschaft des Unternehmens würdigen, in Europa zu expandieren, vor allem in Frankreich, wo die Traktoren von AGCO „Made in Frankreich“ sehr geschätzt werden.“ Traktoren verkörpern die Vergangenheit und Zukunft und verbinden die älteren landwirtschaftlichen Wurzeln mit der technischen Entwicklung des 21. Jahrhunderts. „Traktoren bringen uns zurück auf das Feld, zu den ältesten Tätigkeiten des Landwirts. Sie sind gleichzeitig Vorbote für die Leistungsfähigkeit der Maschinen und der Landtechnikindustrie“, sagte Seefried.

Richenhagen kommentiert: „Es ist in der Tat eine Ehre und ein Privileg diesen renommierten Orden der französischen Regierung zu erhalten.“ In den letzten sechs Jahren habe AGCO mehr als 300 Millionen Euro in die Standorte in Beauvais und Ennery investiert und dabei fast 300 neue Stellen geschaffen. „Ohne das herausragende Engagement unserer 2.500 Mitarbeiter wäre das nicht möglich gewesen und deshalb gilt diese Anerkennung auch ihnen. Wir betrachten Frankreich in der Tat als ein geschäftsfreundliches Land, unterstützt durch die unternehmerische Politik unter der Führung von Präsident Emmanuel Macron“, so Richenhagen. Er hoffe, dass es immer mehr Fortschritte dabei gäbe, die Beziehungen zwischen Frankreich und den USA weiter zu verbessern.